

Olympionikinnen sind auf dem Weg

Kanuslalom Birgit Ohmayer und Selina Jones von der Stadt Friedberg verabschiedet

VON ANTON SCHLICKENRIEDER

Friedberg Mit einem Empfang zu den Olympischen Jugendspielen verabschiedeten die Friedberger Bürgermeister Roland Eichmann und Richard Scharold sowie die Sportpfleger Elisabeth Micheler-Jones und Heinz Schroll zwei junge Sportlerinnen, die in den nächsten Wochen die Herzogstadt und die Region in China vertreten: Birgit Ohmayer und Selina Jones. Und Horst Woppowa, der Vorsitzende von Kanu Schwaben, dem Heimatverein der beiden, brachte olympische Startnummern vom Augsburger Eiskanal als Talisman mit zur Motivation. „Die haben alle unsere Sportler, die schon bei Olympia waren, dabei.“ Vier Goldmedaillen und dreimal Silber ist dabei die Bilanz der schwäbischen Kanuten.

„Das soll natürlich nicht der Anspruch sein, unter dem ihr antreten müsst; es darf aber gerne Edelmetall sein.“ Diesen oder einen ähnlichen Satz bekamen Ohmayer und Jones gleich mehrfach zu hören. Etwa auch von Bäckermeister Scharold, worauf Olympiasiegerin Micheler-Jones spontan den Einfall hatte: „Ja, und dafür bekommt ihr lebenslang Semmeln und Brezen umsonst von ihm!“

Bürgermeister Eichmann gab die städtische Jubiläums-Spieluhr mit auf den Weg und ein wichtiges Nah-

rungsergänzungsmittel in Form von Gummibärchen. Als Dankeschön der Kanuten-Funktionäre erhielten er und die Stadträte Ehrenkarten für den Kanuslalom-Weltcup in Augsburg.

Ohmayer, Jones und auch Trainerin Micheler-Jones machen sich

auf die Reise nach Nanjing in China, dem Ort der Olympischen Jugendspiele. Diesen Wettbewerb gibt es seit vier Jahren und er dient der sportlichen Jugend zum Vergleich, aber auch zum Kennenlernen der Kulturen, zum Austausch und für Workshops.

Eröffnungsfeier ist am 16. August. Acht Sportlerinnen und Sportler aus Bayern sind dabei. Ohmayer startet im Canadier Einer und im Kajak, Jones im Kajak Einer. Wettfahrten sind am 23. und 24. sowie am 26. und 27. August – auf flachem Gewässer. **»Aufgefallen Seite 1**



Birgit Ohmayer und Selina Jones (von links) wurden von Friedbergs Bürgermeister Roland Eichmann zu ihrer sportlichen China-reise verabschiedet.
Foto: Anton Schlickenrieder